

# Der Alltag der Müllers und die Treibhausgase

## Gruppe 1 – Karin Müller

### CO<sub>2</sub>-Bilanz

Essen: Rind + Schwein + Geflügel  
(2 x 7,4 kg + 2 x 3,6 kg + 3,5 kg) x 52 = 1326 kg  
Kühlschrank: 200 kg  
Summe: 1526 kg

### Vorschläge zur Reduzierung

- Anderes Fortbewegungsmittel für Reisen, z. B. Bahn, Mitfahrgelegenheiten nutzen
- Fahrten vermeiden durch Video-/Telefonkonferenzen
- Weniger Baden, mehr Duschen

### Finanzielle und sonstige Auswirkungen unserer Vorschläge

- Geringere Reisekosten, da Bahn oft billiger; bei Video-/Telefonkonferenzen fast keine Kosten
- Geringere Umweltbelastung, da weniger Abgase
- Geringere Heiz-/Wasserkosten
- Verminderte Umweltbelastung des Abwassers
- Weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß

# Der Alltag der Müllers und die Treibhausgase

## Gruppe 2 – Christian Müller

### CO<sub>2</sub>-Bilanz

Essen: Rind + Schwein + Geflügel  
(2 x 7,4 kg + 2 x 3,6 kg + 3,5 kg) x 52 = 1326 kg  
Kühlschrank: 200 kg  
Summe: 1.526 kg

### Vorschläge zur Reduzierung

- Mehr Gemüse, weniger Fleisch; auch Gemüse und Teigwaren können Hauptgerichte sein
- Bevorzugen von regionalen oder nationalen Produkten
- Anschaffung eines neuen, energieeffizienten Kühlschranks, mittlerweile bessere Technik

### Finanzielle und sonstige Auswirkungen unserer Vorschläge

- Gemüse billiger als Fleisch
- Gesünder, wenn nicht jeden Tag Fleisch
- Weniger Flächenverbrauch nötig für Gemüseanbau; da oftmals Naturzerstörung (Waldrodung) durch hohen Flächenbedarf für Rinder
- Sparsamerer Kühlschrank auf lange Sicht günstiger, da regelmäßige Kostenersparnis durch geringeren Stromverbrauch (bei Anschaffungspreis 400 € hat man nach 10 Jahren die Anschaffungskosten in Höhe des Neupreises eingespart [30 € pro Jahr])
- Weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß

# Der Alltag der Müllers und die Treibhausgase

## Gruppe 3 – Stefan Müller

### CO<sub>2</sub>-Bilanz

PC + Konsole:  $0,83 \text{ kg} / 24 \times 16 \times 365 \times 2 = 403,93 \text{ kg}$

Auto:  $96/500 \times 10 \times 200 = 380 \text{ kg}$

Summe: 783,93 kg

### Vorschläge zur Reduzierung

- Geräte vollständig ausschalten; Tipp: Auswahl der Option Ruhezustand stromsparender als Stand-by
- Ausschaltbare Steckdose/ausschaltbaren Mehrfachstecker verwenden
- Wenn möglich Fahrrad oder ÖPNV verwenden

### Finanzielle und sonstige Auswirkungen unserer Vorschläge

- Geld und Strom spend, Video-/Telefonkonferenzen fast keine Kosten
- Bewegung gut für Fitness und allgemeine Gesundheit
- Geringere Heiz-/Wasserkosten
- Weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß

# Der Alltag der Müllers und die Treibhausgase

## Gruppe 4 – Barbara Müller

### CO<sub>2</sub>-Bilanz

Erdbeeren + Pommes Frites:

$$(0,2 \text{ kg} \times 2 + 11,6 \text{ kg} \times 10) + (5,8 \text{ kg} \times 52) = 418 \text{ kg}$$

$$\text{Google: } 0,045 \text{ kg} \times 25 \times 365 = 410,625 \text{ kg}$$

Summe: 828,625 kg

### Vorschläge zur Reduzierung

- Erdbeeren und Ernährung generell saisonal und besser regional kaufen
- Pommes frites selbst machen
- Grüne Suchmaschine verwenden

### Finanzielle und sonstige Auswirkungen unserer Vorschläge

- Geld sparen
- Umweltschonend durch geringeren Transport von Lebensmitteln
- Kein CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei Green-IT-Suchmaschine
- Geringerer CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei regionalen Saisonprodukten

# Der Alltag der Müllers und die Treibhausgase

## Gruppe 5 – Suska Müller

### CO<sub>2</sub>-Bilanz

Smartphone:  $91 \text{ kg}/2 = 45,5 \text{ kg}$

Glühbirne:  $0,08 \text{ kg} \times 365 = 29,2 \text{ kg}$

Summe:  $74,7 \text{ kg}$

### Vorschläge zur Reduzierung

- Ein Smartphone kann man mehrere Jahre verwenden, bis es defekt ist
- Energiesparlampe benutzen (heutzutage verschiedene Lichtarten möglich)

### Finanzielle und sonstige Auswirkungen unserer Vorschläge

- Geringere Kosten und geringerer Stromverbrauch
- Geringere Umweltbelastung
- Weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß